

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

Badegärten Eibenstock

Am Bühl 3

08309 Eibenstock

Leistungsbeschreibung

VE 250 A-250 Estricharbeiten

Offenes Verfahren

Ausführungsbeginn / Ausführungsende

Beginn: gem. BVB

Ende: gem. BVB

Datum / Seiten

25.01.2024 / 54

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Offenes Verfahren

Bauvorhaben Badegärten Eibenstock

Am Bühl 3
08309 Eibenstock

Bauherr

Badegärten Eibenstock GmbH
Am Bühl 3
08309 Eibenstock

Telefon 037752 / 5070

Fax 037752 / 50711

Ausführung

Beginn der Arbeiten

gem. BVB

Ende der Arbeiten

gem. BVB

Währung

EUR

Mehrwertsteuer

19,0 %

Abgabe

Abgabetermin

gem. BVB

Abgabeort

gem. BVB

Angebotssumme

Vor der Prüfung

Nach der Prüfung

Gesamtsumme Netto

..... EUR

..... EUR

MwSt. (19,0 %)

..... EUR

..... EUR

Geamtsumme inkl. MwSt.

..... **EUR**

..... **EUR**

Der Anbieter erklärt sich sowohl mit der Leistungsbeschreibung, als auch mit den technischen und geschäftlichen Vorbemerkungen einverstanden.

....., den

(AN - Ort und Datum)

.....

(AN - Stempel und Unterschrift)

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Offenes Verfahren

Vertragsbedingungen - Zusammenstellung

Beginn der Arbeiten: gem. BVB

Ende der Arbeiten: gem. BVB

Bauschild: 200€ netto

.....

.....

.....

Bauleistungsversicherung	0,30 %	vom Rechnungsbetrag
anteilige Baubeschilderung	0,17 %	psch
anteiliges Bauwasser	0,20 %	vom Rechnungsbetrag
anteiliger Baustrom	0,30 %	vom Rechnungsbetrag
anteiliger Sanitäreinrichtung	0,20 %	vom Rechnungsbetrag

Diese Vereinbarungen sind rechtsverbindlich zu unterschreiben und gelten als Vertragsbestandteil.

....., den

(AN - Ort und Datum)

.....

(AN - Stempel und Unterschrift)

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art		Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Seitennummer
250	LV	A-250 Estricharbeiten	1
00	Titel	Vorbemerkungen	5
		Allgemeine Objektbeschreibung	6
		Technische Vorbemerkungen Allgemein	13
		Zusätzliche Vertragsbedingungen	13
		Plananlagen	25
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	27
02	Titel	Estricharbeiten	31
03	Titel	Sonstiges	50
Zusammenfassung der Gliederungspunkte			(Letzte Seite: 54) 54

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

VE **A-250 Estricharbeiten**

00 Vorbemerkungen

Deckblatt 00 Titel Vorbemerkungen

00 Titel - Deckblatt

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Die Badegärten Eibenstock sollen zur weiteren Attraktivitätssteigerung erweitert werden. Geplant ist der Anbau einer Badehalle mit einem Sportschwimmbecken sowie Großrutschenanlage und einem Wasserpark für Kinder einschließlich der dazugehörigen Umkleiden und Sanitärbereiche. Nach Fertigstellung des Neubaus und der Sanierung des Familiengartens im ersten Bauabschnitt, soll der angrenzende Badbereich der Schwimmhalle saniert und umgebaut werden. Gleichzeitig erfolgt der Umbau des Küchenbereiches.

Der Anbau schließt an die bestehende Anlage im Südosten in Richtung Besucherparkplätzen an. Ein Teil der Parkplätze muss rückgebaut werden. Der Anbau ist eingeschossig mit je nach Nutzung erforderlichen Raumhöhen, so dass sich eine Höhenstaffelung der einzelnen Gebäudeteile ergibt.

Der Bereich, an den sich die Rutschenanlage andockt, ist der höchste Bereich und mit einer Satteldachkonstruktion versehen. Ebenso soll das Sportbecken mit einer Satteldachkonstruktion errichtet werden. Der Wasserpark ist als Flachdach geplant und bietet Aufstellflächen für die erforderlichen Lüftungsgeräte. Zur Unterbringung der technischen Anlagen ist das Gebäude teilunterkellert. Durch die Anordnung des Gebäudes kann der Neubau über das Foyer des bestehenden Haupteingangs erreicht werden.

1. Bauabschnitt (Anbau) beinhaltet die Umkleideräume mit angeschlossenem Sanitärbereich, der über jeweils fünf Duschen und vier WCs sowie zwei Waschtische (Damen) bzw. drei WC und drei Urinale sowie zwei Waschtische (Herren) verfügt. Von hier aus betritt der Badegast den Neubau, in dem sich ein 25 m-Becken, ein Wasser- und Rutschenpark befindet. Das Sportbecken hat die Abmessung von 10,00 x 25,00 m und 1,35 m Wassertiefe (vier Bahnen) und verfügt über eine Einstiegstreppe. Es ist räumlich und akustisch abgetrennt von der übrigen Anlage.

Geplant sind zwei Großrutschen mit unterschiedlichen Ausbildungen:

- Turbowasserrutsche mit Röhrendurchmesser 82,5 cm, Länge ca. 50 m, wärme-und schallgedämmt
- Familienwasserrutsche, Durchmesser 120 cm, Länge ca. 120 m, wärme-und schallgedämmt

Die Wärmedämmung der Röhren erreicht einen U-Wert von etwa 0,55W/m²K und sorgt gleichzeitig für eine gute Schalldämmung. Das bestehende "Jugendbecken" im Familiengarten wird saniert und mit einem Liegedeck eingerahmt. Die sanierungsbedürftige Röhrenrutschbahn wird rückgebaut.

Das Außenbecken, dass sich zum Teil im Bereich des Sportbeckens befindet wird abgebrochen. Im Obergeschoss wird die Galerie erweitert und bietet den Zugang zur Gastronomie mit 86 Sitzplätzen für das Freizeitbad.

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

2. Bauabschnitt (Umbau und Sanierung) startet nach Beendigung der Arbeiten und Inbetriebnahme des 1. Bauabschnitts soll der zentrale Badehallenbereich mit Galerie umgenutzt und saniert werden. Das bestehende Becken wird mit Ein- und Aufbauten zu einem Aufenthaltsbereich umfunktioniert. Die Einbauten bestehen aus einem Sitz- und Liegeangebot. Auf der Galerie, die über eine einläufige Treppenanlage mit der Badeebene verbunden ist, werden ebenfalls Einbauten vorgesehen, die die Sitz- und Liegekapazität erweitern. Durch die Sanierung der Küche kann das Konzept umgesetzt werden, eine Küche für beide Bereiche einzurichten.

01 Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Das Baugrundstück befindet sich auf dem Grundstück der Badegärten-Anlage. Die verkehrstechnische Anbindung erfolgt von Süden über die Ludwig-Jahn-Straße unter möglicher Vermeidung der Durchfahrt durch den Ortskern Eibenstock.

Es dürfen keine schwebenden Lasten über die Gebäudeflächen und deren Zuwegungen außerhalb der abgegrenzten Baustellenfläche bewegt werden. Das bestehende Hallenbad Saunabereich und der Saunagarten, sowie der Caravanstellplatz bleiben während der gesamten Baumaßnahme in Betrieb. Die Zuwegung der Badegäste während der gesamten Baumaßnahme (Fußweg im Bereich der Straße "Am Bühl") muss bestehen bleiben.

0.1.2 Baufeld

Das Baufeld besitzt einen Höhenversprung im Gelände von ca. 3m. Die Arbeiten sind im Bereich des ehemaligen Familiengartens mit Rutschenturm sowie ehem. Außenbecken mit Rasen- und Pflasterflächen auszuführen. Die Flächen sind aktuell gepflastert bzw. mit Rasen belegt und werden im Zuge der Neubaumaßnahme neu gestaltet. Für die Baustelleneinrichtung stehen Teile des Grundstücks zur Verfügung. Die betreffenden Bereiche sind mit der Objektüberwachung abzustimmen. Ein Baustelleneinrichtungsplan ist der Ausschreibung beigelegt.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage

Die Badegärten Eibenstock errichten auf dem Gelände des aktuellen Hallenbades ein neues Hallenbad. Im Anschluss dieser Baumaßnahme wird der Bestandsbereich saniert. Im Vorfeld der hier ausgeschriebenen Maßnahmen zur

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Herstellung der Baugrube sowie der umliegenden Gelände­flächen erfolgt der Abbruch bzw. Rückbau der bestehenden Lüftungsanlage, teile des Familiengartens, des Rutschenturms sowie dem Außenbecken (1. Abschnitt der Rückbauarbeiten).

0.1.3.2 Verhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Die Zufahrt ist während der Baumaßnahme nur über die südliche Zubringerstraße "Muldenhammerstraße" möglich. Die Zufahrtsstraße "Ludwig-Jahn-Straße" wird während der Baumaßnahme durch Fußgängerbetrieb (Zufahrt zum aktuellen Hallenbad) parallel genutzt. Hier erfolgt bauseits eine Absperrung "Fußgängerweg". Schwertransporte sind bei Erfordernis als einzukalkulierender Leistungsbestandteil vorab mit dem Ordnungsamt bzw. den zuständigen Stellen abzuklären. Die Verunreinigung öffentlicher Straßen ist grundsätzlich zu vermeiden. Reinigungskosten gehen zu Lasten des Verursachers.

0.1.3.3 Für den Verkehr freizuhalten­de Flächen

Die Straße "Ludwig-Jahn-Straße" kann von den Handwerkern nicht als Parkplatz genutzt werden. Direkt am Ende der Ludwig-Jahn-Straße in Richtung der Badegärten befindet sich eine Parkplatzfläche, die als Stellplätze für Handwerkerfahrzeuge zu nutzen ist.

0.1.3.4 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

siehe Punkt 0.1.3.2 und 1.3.3
Weitere Zuwegungen als die im Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Baustraßen existieren nicht. Die weitere Wegeführung bzw. Transport von Materialien und Gerätschaften hat eigenständig zu erfolgen. Kosten hierfür werden nicht vergütet.

0.1.3.5 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von

Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser
Stromanschlüsse Vom Auftragnehmer dürfen nur Anschlussverteilerschränke nach DIN/VDE 0660 T501 verwendet werden. Vor Arbeitsbeginn ist der Bauleitung der gewünschte Strombezug anzumelden. Entspricht der Verteilerschrank des Auftragnehmers nicht der DIN/VDE 0660 T501 wird der Strombezug aus Sicherheitsgründen verwehrt. Die Anschlüsse sind vom AN vorzuhalten. Für Drehstromanschlüsse und Kabelverbindungen hat der AN zu sorgen. Über die Lage muss sich der Unternehmer vor Ort selbst informieren. Stromart und Spannung sind entsprechend auszulegen.

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

0.1.3.6 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistung zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume, so weit vorhanden.

Zur Verfügung stehende Lagerflächen auf dem Baugelände sind vor Ort mit der Objektüberwachung und dem Bauherrn abzustimmen. Diese Lagerflächen stehen allen zeitgleich arbeitenden Gewerken zur Verfügung. Es besteht kein genereller Anspruch auf Lagerflächen! Tagesunterkünfte und verschlossene Lagerräume können dem AN nicht zur Verfügung gestellt werden und sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Flächen von ihm selbst zu errichten. Die Lage und der Umfang der Tagesunterkünfte und Lagerräume sind mit der örtlichen Bauleitung, bzw. mit dem Sicherheitskoordinator abzustimmen.

0.1.3.7 Bodenverhältnisse, Baugrund, und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.
siehe anhängendes Baugrundgutachten

0.1.3.8 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern

Die Grundwasseranalyse ist den relevanten Gewerken als Anlage der Ausschreibung beigefügt.

0.1.3.9 Besondere umweltrechtlichen Vorschriften
Siehe "Zusätzliche technische Vertragsbedingungen"

0.1.3.10 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. Beschränkungen für
die Beseitigung von Abwasser und Abfall Gemäß VOB, siehe "Zusätzliche technische Vertragsbedingungen"

0.1.3.11 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle

Der vorhandene Strauch- und Baumbestand ist zu schützen.

0.1.3.12 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen

Auf dem Baufeld verlaufen zahlreiche Ver- und Entsorgungsleitungen für das Bestandsbad. Die genaue Lage und Art kann nur unzureichend benannt werden. Auffälligkeiten im Zuge der Erdarbeiten sind umgehend der Objektüberwachung mitzuteilen und zu dokumentieren.

0.1.3.13 Kampfmittel im Bereich der Baustelle

Bescheinigungen über die Kampfmittelfreiheit liegen vor und werden im Auftragsfalle zur Verfügung gestellt. Dennoch ist der Auftragnehmer verpflichtet, bei den Erdarbeiten eine angemessene Vorsicht walten zu lassen. Weist der

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Erdaushub z. B. eine ungewöhnliche Verfärbung auf oder werden verdächtige Gegenstände zu Tage gebracht, sind die Arbeiten umgehend einzustellen und die zuständigen Behörden hinzu zu ziehen.

0.1.3.14 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer oder der anderen Weisungsberechtigten von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle Maßnahmen / Anschlüsse an die vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen:
nicht bekannt

0.1.3.15 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen
nicht bekannt.
Auffälligkeiten im Zuge des Erdaushubes sind umgehend der Objektüberwachung mitzuteilen.

0.1.3.16 Baubesprechungen
Alle Auftragnehmer unterliegen der Koordinationspflicht. Dies schließt die Pflicht zur Teilnahme an den entsprechenden Baubesprechungen ein. Der Auftragnehmer hat zu den Baubesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt (in der Regel wöchentlich), für die Dauer der Vertragslaufzeit einen bevollmächtigten Vertreter, sowie den vor Ort arbeitenden Bauleiter AN, zu entsenden. Der Besprechungstermin wird vom Auftraggeber festgelegt.

0.1.3.17 Bautagesberichte
Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber wöchentlich, spätestens bis zum 2. Arbeitstag nach der Berichtswoche, zu übergeben; die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung der Leistung von Bedeutung sein können. Insbesondere sind Angaben zu folgenden Punkten zu machen:

- Datumsangabe
- Arbeitsbeginn und -ende
- Arbeitskräfteeinsatz (Berufsgruppen, Anzahl, Dauer) und ausgeführte Tätigkeiten; getrennt nach AN und gegebenenfalls Nachunternehmer
- Eingang von Baustoffen und Bauteilen
- Geräteinsatz, mit Angaben über Ursache eines etwaigen Ausfalls
- ausgeführte Arbeiten, Bauablauf
- besondere Ereignisse wie z.B. Unfälle etc.
- Hinweise zu Transport und Entsorgung/Verwertung der anfallenden Abfälle

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Die Bautageberichte müssen ebenfalls detaillierte Hinweise auf die Durchführung von Stundenlohnarbeiten beinhalten!

Eine Schlussrechnungsstellung ist ohne Vorlage der vollständigen Bautagesberichte ausgeschlossen.

Stundenlohnzettel

Stundenlohnzettel, die Nebenarbeiten auf besonderen Nachweis beinhalten, sind an dem nächsten Werktag nach dem Ausführungstag mit genauen Angaben über die durchgeführten Arbeiten (Namen der Arbeitnehmer, Beginn und Ende der Arbeiten, Ausführungsart, -ort etc.) der Bauleitung des AG zur Unterschrift in doppelter Ausführung vorzulegen.

0.1.3.18 Bauschild und Werbemittel

Der Auftraggeber errichtet ein Bauschild unter Angabe des Projektinhaltes. Firmeneigene Werbung von Einzelunternehmern auf eigene Kosten ist nicht erwünscht.

0.2 Angaben zur Ausführung

Als erstes erfolgt der Abbruch eines Teilbereichs des Familiengartens mit Rutschenanlage, Rutschenturm und dem Außenbecken. Danach erfolgen die erforderlichen Erdarbeiten und dann der eigentliche Rohbau. Mit Fertigstellung der Neubaumaßnahme erfolgt der Umbau und die Sanierung der bestehenden Badehalle.

Baustellennutzung

Ein Baustelleneinrichtungsplan ist dem vorliegenden Leistungsverzeichnis angefügt. Dem Auftragnehmer wird die Baustelleneinrichtungsfläche von der Bauleitung zugewiesen. Alle Flächen sind grundsätzlich freizuhalten. Dies betrifft insbesondere die Zugangs- und Rettungswege. Im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche ist auf größte Sauberkeit zu achten. Verschmutzungen sind sofort zu beseitigen. Kommt der Auftragnehmer dieser Obliegenheit nicht innerhalb von zwei Tagen nach, erfolgt die Entfernung auf seine Kosten. Der AN hat die für die Durchführung der Arbeiten notwendigen Sicherheitsmaßnahmen rechtzeitig zu planen und durchzuführen. Abdeckungen und Hilfskonstruktionen zur Lastenverteilung und zum Schutz vor Beschädigungen von z.B. Außenanlagen, Grünflächen, Gehwegen, Geländer etc. sind vom AN mit einzukalkulieren.

Verkehrsregelung

Sämtliche Maßnahmen zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs, insbesondere der Zufahrt auf der Baustelle, soweit sie die Arbeiten des Auftragnehmers betreffen, sind auftragnehmerseits zu veranlassen. Erforderliche Genehmigungen sind vom AN zu beantragen. Die Kosten

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

hierfür sowie anfallende Gebühren sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Angaben zu Anfahrtswegen sind unverbindlich. Auf dem Baugelände müssen alle Verkehrswege abgesperrt werden. Die Baustelleneinrichtung wird gegenüber der öffentlichen Verkehrsfläche abgetrennt und als solche gekennzeichnet.

Wohnlager

Das Erstellen eines Wohnlagers, auch das kurzfristige Aufstellen von Wohnwagen oder Containern ist nicht zugelassen.

Geräte und Maschinen

Der Einsatz von Geräten, die Erschütterungen hervorrufen, ist fallweise von der AG-Bauleitung zu genehmigen. Es dürfen nur Geräte und Maschinen (z.B. Kompressoren, Abluftgeräte u.ä.) mit einem, den geltenden Vorschriften entsprechenden, maximalen (Arbeits-) Schallpegel eingesetzt werden. Im Interesse der schutzbedürftigen Nutzung in den benachbarten Gebäuden behält sich der AG vor, die auftretenden Schallpegel zu überprüfen.

Wasser und Kanalanschlüsse

Frisch- bzw. Abwasser darf nicht unkontrolliert entweichen. Abwasser muss ordnungsgemäß eingeleitet werden, es darf keine größeren Verunreinigungen aufweisen, als es die Entwässerungssatzung der Stadt vorschreibt (in der jeweils gültigen Fassung). Die Versorgungsanschlüsse sind vom AN zu beantragen und vorzuhalten, über die Lage muss sich der Unternehmer vor Ort persönlich informieren, Durchmesser und Leistung sind entsprechend zu dimensionieren. Die Einleitung des Wassers ist der Unteren Wasserbehörde anzuzeigen. Dies zählt auch für die offene Wasserhaltung.

Beleuchtung

Vom Auftraggeber wird keine Arbeitsplatzbeleuchtung oder allgemeine Baubeleuchtung zur Verfügung gestellt. Für die Beleuchtung der Baustelle / Arbeitsbereiche mit ausreichend Beleuchtungseinheiten hat der AN zu sorgen. Die Kosten werden nicht gesondert vergütet. Dies gilt auch für die notwendige Beleuchtung zur Durchführung eines Zweischichtbetriebes.

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

0.2.2 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen

Siehe Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

0.2.3 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen
Siehe zusätzliche technische Vertragsbedingungen.

0.2.4 Mitwirken beim Erstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten
Das Mitwirken beim Erstellen von Anlageteilen mit anderen Beteiligten ist bei Bedarf in den Technischen Vertragsbedingungen bzw. den betreffenden LV-Positionen beschrieben.

0.2.5 Abrechnung nach örtlichem Aufmaß, sowie Dokumentation durch Fotos.

0.2.6 Vorbereitungsarbeiten, der An- und Abtransport sowie die eigentlichen Wasserhaltungsarbeiten sind unter Rücksichtnahme auf die angrenzende Bebauung vorzunehmen (Zählt für das Gewerk Wasserhaltung).

0.2.7 Die Reduzierung der Lärmemissionen durch Baumaschinen, Geräte und Fahrzeugverkehr auf der Baustelle ist durch geeignete Maßnahmen, zum Beispiel durch den Einsatz lärmarmen Maschinen, sicherzustellen. Geräte und Maschinen nach dem Anhang der 32. BImSchV dürfen im Freien nur an Werktagen in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr betrieben werden (§7 Abs. 1 32. BImSchV).

Technische Vorbemerkungen

Mitgeltende Normen und Regeln

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

0.1 Allgemeine Vorbemerkungen

Im Folgenden wird der Auftraggeber mit AG und der Auftragnehmer mit AN abgekürzt.

Benutzt der AN für sein Angebot eine selbstgefertigte

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Kurzfassung, ist allein der Wortlaut des vom AG verfassten Leistungsverzeichnisses verbindlich.

Bei Widersprüchen zwischen Leistungsverzeichnis und Zeichnungen geht das Leistungsverzeichnis vor.

Der AN hat alle, zur Ausfertigung erforderlichen Materialien den fachüblichen Gütevorschriften entsprechend zu liefern, soweit sie nicht beigelegt oder in der Leistungsbeschreibung genauer beschrieben werden.

Die mit den Arbeiten beauftragten AN haben Führungskräfte einzusetzen, die der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind.

Alle eingesetzten Arbeitskräfte müssen von ihrer Ausbildung her in der Lage sein, die beauftragten Arbeiten fachgerecht unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Richtlinien auszuführen.

Der AN ist verpflichtet alle für die Bauausführung einschlägigen Rechtsvorschriften und Richtlinien, sowie die einschlägigen Normen und behördlichen Auflagen in ihrer jeweils gültigen Fassung einzuhalten und zu beachten.

Die Allgemeinen Technischen Vorschriften für Bauleistungen (VOB, Teil C, Abschnitt 1, 2 und 3) sowie etwaige Zusätzliche Technische Vorschriften sind in der am Tage der Angebotsabgabe vorliegenden neuesten Fassung anzuwenden, soweit im Vertrag nichts anderes vereinbart ist.

Der AN hat eine unverzügliche Informationspflicht gegenüber dem AG. Diese gilt insbesondere bei:

- Terminverschiebungen
- Abweichungen von den Vorgaben der jeweiligen Bauaufträge
- Beschädigungen des Kabelnetzes oder anderer Ver- und Entsorgungsanlagen
- Arbeitsunfälle oder sonstige Unfälle mit Personenschäden

Bei Zuwiderhandlung werden dem AN sämtliche aus der schuldhaften Verzögerung resultierenden Schäden und Folgeschäden kostenpflichtig in Rechnung gestellt werden.

0.2 Leistungsumfang

Zu den vertraglichen Leistungen, die durch die vereinbarten Preise abgegolten werden, gehören, soweit im Vertrag nicht anders vereinbart, insbesondere:

- a) Die Baustelleneinrichtung sowie das Beschaffen, Mieten und Anlegen notwendiger weiterer Arbeitsplätze, Lagerplätze und Zufahrtswege über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus,
- b) die Verkehrssicherung,
- c) das Heranbringen von Wasser, Gas und Strom zur Baustelle bzw. zur Verwendungsstelle,
- d) Das Liefern, Anfahren, Abfahren und Lagern der Bau-, Bauhilfs-, Betriebsstoffen und Bauteilen
- e) das Abladen, Befördern, Stapeln und Zwischenlagern

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

- der vom Auftraggeber beigestellten Stoffe und Bauteile auf der Baustelle bzw. an den in der Leistungsbeschreibung angegebenen Stellen sowie deren etwaig notwendige Rückbeförderung,
- f) die Beseitigung von Tageswasser
 - g) die Lieferung und Verarbeitung von Halterungen, Befestigungsmaterialien und Dichtungen
 - h) das Vorhalten von Baumaschinen, Gerüsten, Geräten, Schalungen u.s.w.
 - i) die Beseitigung von Schnee und Eis im Bereich der Baustelle und ihren Nebenanlagen,
 - j) die nach den Allgemeinen Technischen Vorschriften (VOB Teil C) und den übrigen Vertragsbestandteilen vorgeschriebenen Güte- und Gebrauchsprüfungen von Stoffen und Bauteilen,
 - k) die Erfüllung von Auflagen und Verpflichtungen gegenüber Dritten bei der Benutzung öffentlicher und privater Wege, Grundstücke und Anlagen für den Baubetrieb und bei der Veränderung von Anlagen für Zwecke des Baubetriebs sowie die Regelung von Schäden, welche Dritte durch den Baubetrieb des AN entstanden sind,
 - l) Aufwendungen infolge von Erschwernissen durch vorhandene Ver- und Entsorgungseinrichtungen,
 - m) Aufwendungen für erforderliche, sich auf die angrenzenden Bauten beziehende Beweissicherung,
 - n) der Abschluss erforderlicher Versicherungen,
 - o) die Wiederherstellung des alten Zustandes der für die Baustelleneinrichtung in Anspruch genommenen Flächen.

Sind im Leistungsverzeichnis für die wahlweise Ausführung einer Leistung Alternativpositionen oder für die Ausführung einer nur im Bedarfsfall erforderlichen Leistung Eventualpositionen vorgesehen, ist der AN verpflichtet, die in dieser Position beschriebenen Leistungen nach Aufforderung durch den AG auszuführen. Die Entscheidung über die Ausführung von Alternativpositionen trifft der AG i.d.R. bei Auftragserteilung; über die Ausführung von Eventualpositionen nach Auftragserteilung.

Zusätzliche Arbeiten dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG ausgeführt werden. Anderenfalls besteht seitens des AN kein Anspruch auf Erstattung der Leistungen.

0.3 Vertragspreise

Die Angebotspreise sind Festpreise, d.h. sämtliche Nebenleistungen sind mit den Angebotspreisen abgegolten. Preisvorbehalte bedürfen einer gesonderten Vereinbarung.

Der Einheitspreis ist der vertragliche Preis, auch wenn im Angebot der Gesamtbetrag einer Position nicht aus dem Produkt aus Einheitspreis und Mengenansatz entspricht.

Sämtliche Lohn- und Gehaltsnebenkosten sowie Zuschläge für Auslösung, Fahr- und Wegegelder, Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden gelten als mit den Vertragspreisen abgegolten.

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

0.3.1 Fahrzeitenvergütung

Fahrzeiten werden nicht vergütet!

Ausnahme:

- (1) Der Dispositionsspielraum des AN während eines Arbeitstages wird durch die AG-Bauleitung eingeschränkt
- (2) Vergütungen für Fahrzeiten werden für Kleinbaustellen gewährt, die nach Aufwand abgerechnet werden.

Es obliegt dem AG diese Zulagen zu gewähren.

0.3.2 Vergütung bei Änderungsvorschlägen oder Nebenangeboten

Ist der Auftrag auf einem Änderungsvorschlag oder Nebenangebot erteilt worden, dann sind mit der vereinbarten Vergütung alle von dem Änderungsvorschlag oder Nebenangebot beeinflussten Leistungen abgegolten, die zur vollständigen Ausführung der Leistung erforderlich werden.

0.3.3 Nachtragangebote

Sind nach § 2, Nr. 3, 5, 6, 7 oder 8 Abs. 2 VOB/B Preise zu vereinbaren, hat der AN auf Verlangen seine Preisermittlung für diese Preise und für die vertraglichen Leistungen vorzulegen sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Dies gilt auch für die Nachunternehmer.

0.3.4 Mehrkosten

Der AN hat während der Bauausführung die Einhaltung der Mengensätze ständig zu überprüfen.

Ist für den AN erkennbar, dass durch eine 10 v.H. hinausgehende Überschreitung des Mengenansatzes Mehrkosten entstehen, die ausnahmsweise zu einer Erhöhung der Einheitspreise führen können, hat er dies dem AG unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Unterlässt er schuldhaft diese Mitteilung, hat er den dem AG daraus entstehenden Schaden zu ersetzen.

Bei Stundenlohnarbeitengelten die vereinbarten Verrechnungssätze unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden.

0.4 Ausführung der Leistung

Feststellungen auf der Baustelle über den Zustand von Teilen der Leistung, ihre Vertragsmäßigkeit sowie Art und Umfang der Leistung werden verlangt, soweit diese Teile der Leistung durch die weitere Bauausführung der Prüfung und Feststellung entzogen werden. Diese sind gemeinsam vorzunehmen. Der AN hat sie rechtzeitig zu beantragen.

0.5 Abrechnung

Zu den für die Abrechnung notwendigen Feststellungen auf der Baustelle siehe Nr. 0.6.

Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnliche Abrechnungsbelege erhält der AG, die Durchschriften der AN.

Bei Aufmaß und Abrechnung sind Längen und Flächen mit zwei Stellen nach dem Komma, Rauminhalte und Gewichte sind mit drei Stellen nach dem Komma zu runden.

Bei Stundenlohnarbeiten hat der AN die Stundenlohnarbeiten über die arbeitstäglichen Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung mind. wöchentlich einzureichen. Die Originale der Stundenlohnzettel behält der AG, die vom AG bescheinigten Durchschriften der AN.

0.6 Rechnungen

Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen. Die Preisnachlässe, vertragliche Abzüge, Skonto und der Umsatzsteuerbetrag sind am Schluss der Rechnung einzusetzen.

0.7 Berufsgenossenschaft

Solange der Vertrag nicht erfüllt ist, hat der AN dem AG jede Änderung in seiner Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft bzw. zu den sonstigen gesetzlichen Versicherungsträgern unverzüglich mitzuteilen. Auf Verlangen des AG hat er den Mitgliedsschein der Berufsgenossenschaft und eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft darüber vorzulegen, dass er seiner Beitrags- und Vorschussverpflichtung nachgekommen ist.

0.8 Baudtermine und Fristen

Auf Anforderung des AG hat der AN einen verbindlichen detaillierten Bauzeitenplan (mit Bezug auf Bauteil- und Raumbereiche und deren Arbeitsschritten) der eigenen Leistungen vorzulegen, der die genannten Termine berücksichtigt.

Der AG strebt einen kontinuierlichen Bauablauf an. Kurzfristige Bauunterbrechungen können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Der Aufwand hierfür ist in die entsprechende Position einzukalkulieren.

Der AN ist verpflichtet, die ihm übertragenen Arbeiten unter Einhaltung der gestellten Fristen zu beginnen und zügig zu beenden.

0.9 Nachunternehmer

Der AN darf Leistungen nur an Nachunternehmer übertragen, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind. Dazu gehört auch, dass Sie Ihren gesetzlichen Verpflichtungen von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind und die gewerblichen Voraussetzungen erfüllen.

Der Einsatz von Nachunternehmern ist dem AG schriftlich anzuzeigen. Im Einzelnen sind die Art und der Umfang der zur Übertragung beabsichtigten Leistung, sowie Name, und Anschrift, Berufsgenossenschaft (einschließlich Mitgliedsnummer) und Nachweise über die erforderlichen Qualifikationen und Referenzen des Nachunternehmers sind beizulegen. Mit den Arbeiten darf

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

erst begonnen werden, wenn die schriftliche Freigabe des AG vorliegt.

Der AN darf dem Nachunternehmer keine ungünstigeren Bedingungen – insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise und Sicherheitsleistungen – auferlegen, als zwischen ihm und dem AG vereinbart sind.

Der AN hat sicherzustellen, dass der Nachunternehmer die ihm übertragenen Leistungen nicht weitervergibt, es sei denn, der AG stimmt dem schriftlich zu.

0.10 Haftung der Vertragsparteien

Der AN haftet für alle durch ihn oder seinen Erfüllungsgehilfen verursachten Schäden. Dies gilt sowohl hinsichtlich unmittelbarer und mittelbarer Schäden, als auch Folgeschäden. Sind mehrere AN an einer Leistung beteiligt, so hat in Zweifelsfällen jeder von ihnen nachzuweisen, dass er den Schaden nicht zu vertreten hat.

Der AG ist von Ansprüchen Dritter freizuhalten!

Ansprüche Dritter wegen eines in Zusammenhang mit der Leistung entstandenen Schadens sind dem AG unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

0.11 Ausführungsunterlagen

Der AN ist verpflichtet, täglich einen Baustellen-tagesbericht, der detailliert die durchgeführten Arbeiten beschreibt, zu führen und diesen wöchentlich dem AG zu übergeben.

Vom AN angefertigte Unterlagen sind zur Genehmigung einzureichen. Für die richtige Anwendung der zur Verfügung gestellten Unterlagen ist der AN verantwortlich. Der AN hat die gestellten Pläne und Unterlagen auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

Benötigt der AN Ausführungsunterlagen vom AG, hat der AN – entsprechend dem Baufortschritt – dem AG den Zeitpunkt, zu dem er die nach dem Vertrag vom AG zu liefernden Unterlagen benötigt, möglichst frühzeitig anzugeben, damit die Übergabe durch den AG rechtzeitig erfolgen kann. Unterlässt er schuldhaft diese Mitteilung, hat er den dem AG daraus resultierenden Schaden zu ersetzen.

Die Ausführungsunterlagen werden 1-fach auf über eine Projektplattform zur Verfügung gestellt.

Soweit der AG die für die Bauausführung notwendigen Unterlagen verspätet liefert, können Ansprüche hieraus nur anerkannt werden, wenn die Unterlagen beim AG durch den AN schriftlich angefordert worden sind.

0.12 Veröffentlichungen

Veröffentlichungen über das Bauwerk bzw. die Bauleistung und die Bauausführung durch den AN selbst

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

oder durch Dritte auf Veranlassung des AN sind nur im Einvernehmen mit dem AG zulässig. Das gilt auch für Zeichnungen, Berechnungen und sonstige Unterlagen, für Lichtbildaufnahmen sowie die Veröffentlichung von Informationen, die nur für einen beschränkten Kreis von Personen bestimmt sind.

0.13 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des AG zulässig.

Über die Art und das Anbringen von Bauschildern ist Einvernehmen zwischen AN und AG herzustellen. Der AG behält sich vor, an geeigneter Stelle eine Tafel mit einem Verzeichnis aller beteiligten AN aufstellen zu lassen und die Kosten hierfür umzulegen.

0.14 Bauleitung

Die sach- und fachgerechte Ausführung der Leistungen sowie die Termineinhaltung wird von der AG-Bauleitung überwacht.

Der vom AN beauftragte Bauleiter und ggf. sein Vertreter sind dem AG bekannt zu geben.

Auf der Baustelle muss ständig ein Vertreter des AN anwesend sein, der für die fachgerechte Ausführung der Arbeiten verantwortlich ist und die Berechtigung hat, Aufträge von der AG-Bauleitung entgegenzunehmen und auszuführen. Der Bauleiter oder sein Vertreter muss ständig – also auch (bei Notfällen) Außerhalb der Arbeitszeit- telefonisch zu erreichen sein.

0.15 Baustelleneinrichtung und -sicherung (inkl. erforderlicher Verkehrslenkungsmaßnahmen)

Die Baustelleneinrichtung wird nach Leistungsverzeichnis abgerechnet.

Der AN hat die Baustelle entsprechend der verkehrsrechtlichen Anordnung für Sicherungsmaßnahmen an Arbeitsstellen in öffentlichen Verkehrsflächen gemäß RSA und polizeilicher bzw. ordnungsamtlicher Anordnung zu gewährleisten und haftet für sich und seine Beauftragten bei Unfällen oder Sachbeschädigungen. Zu den Sicherungspflichten des AN gehört auch die Beseitigung von Schnee und Eis im Bereich der Baustelle und ihrer Nebenanlagen.

Vor der Durchführung von Straßenquerungen hat der AN dem Ordnungsamt einen Verkehrszeichenplan vorzulegen, und mit dem AG sowie den zuständigen Behörden die Arbeitsabläufe, Absperrmaßnahmen sowie Verkehrsführungen abzustimmen und zu koordinieren.

Die Kosten der Baustellensicherungen / erforderlicher Verkehrslenkungsmaßnahmen gemäß RSA (Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen in der neuesten Fassung) sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Das Aufbauen und Betreiben einer Lichtsignal-

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

anlage, sowie das Einrichten und Vorhalten einer Umleitung und erforderliche gelbe Fahrbahnmarkierungen werden gesondert vergütet.

0.16 Oberflächenbegehung

Vor Beginn der Aufgrabungen ist eine Oberflächenbegehung zur Beweissicherung unter Hinzuziehung des AG, des Straßenbaulastträgers, sowie anderer Eigentümer vorzunehmen und zu protokollieren.

Das Beweissicherungsprotokoll (incl. evtl. Fotos) ist vom AN zu erstellen, und von allen Beteiligten auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu unterschreiben.

0.17 Schutz- und Sicherungsmaßnahmen für Gebäude und sonstige Anlagen und Einrichtungen

Erkennt der AN vor Beginn oder während der Ausführung der Arbeiten, dass Sicherungsmaßnahmen an Mauern und Fundamenten erforderlich sind, ist die AG-Bauleitung umgehend zu benachrichtigen.

Erforderliche Sicherungsarbeiten sind gemeinsam mit der AG-Bauleitung und ggf. unter Hinzuziehung eines vom beauftragten Sachverständigen, entsprechend den örtlichen Verhältnissen festzulegen (DIN 4123).

Änderungen an Beschilderungs- oder Beleuchtungsanlagen dürfen nur nach Weisung der zuständigen Behörde (z.B. Straßenverkehrsbehörde, Wegebaulastträger) vorgenommen werden.

Grenz- und Vermessungsmarken genießen gesetzlichen Schutz. Sie dürfen nur von den zuständigen Vermessungsstellen gesetzt oder entfernt werden.

Werden beim Ausheben der Gräben oder Baugruben Gegenstände von Altertums-, Kunst- oder wissenschaftlichem Wert entdeckt, gilt VOB/B § 4, Nr.9.

Für Baubehelfe, wie Gerüste, Aussteifungen, Abfangungen und dgl., für die ein statischer Nachweis erforderlich ist, hat der AN vor der Ausführung den mit der Baustatik abgestimmten und geprüften Standsicherheitsnachweis zu liefern.

Der AN ist verpflichtet, dem AG Arbeitsunfälle unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Schweiß-, Schneid-, Löt-, Aufbau- und Trennschleifarbeiten dürfen vom AN nur ausgeführt werden, wenn diesem ein Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten entsprechend der Unfallverhütungsvorschriften vom AG vorliegt.

Arbeitsstoffe, die Gefahrstoffe gemäß § 3 Gefahrstoffverordnung darstellen, dürfen nur nach Vorlage des EG-Sicherheitsdatenblattes eingesetzt werden. Die Datenblätter müssen vollständig und nicht älter als ein Jahr sein. Für jeden Gefahrstoff muss der AN dem AG vor Beginn der Arbeiten oder der Lieferung eine allgemeine

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Betriebsanweisung gemäß § 20 Gefahrstoffverordnung vorgelegt werden.

0.18 Beistellen und Lieferung von Materialien und Baustoffen

Der AN hat die ihm vom AG beigestellten Materialien bis zur Endabnahme oder Rückgabe vor Beschädigungen, Verunreinigungen, Diebstahl, Witterungseinflüssen und dergleichen zu schützen. Er ist verpflichtet, für Schäden ein zu stehen.

Der AN hat alle Baustoffe, die zur Ausführung der Arbeiten erforderlich sind, frei Baustelle zu liefern.

Die vom AN zu liefernden Baustoffe müssen den einschlägigen Vorschriften bzw. den Vorgaben des AG entsprechen. Der AG behält sich Stichprobenprüfungen der gelieferten Baustoffe vor.

0.19 Nachträge

Bei zusätzlichen Leitungen kann der AN für die betroffene Baustelle bzw. den Bauabschnitt einen Nachtrag einreichen. Der Nachtrag muss in der Regel vor Baubeginn schriftlich beim Auftraggeber gestellt werden. Sollten Erschwernisse erst während der Bauphase erkennbar werden, hat der AN den AG-Vertreter auf die außerordentlichen Erschwernisse, welche zum Nachtrag führen, unverzüglich aufmerksam zu machen, solange diese Erschwernisse auf der Baustelle sichtbar bzw. noch überprüfbar sind.

Bei Nichteinhaltung dieser Vorgehensweise können Nachträge nicht geltend gemacht werden.

0.20 Sonstige Pflichten des AN

Nach Beendigung der Arbeiten oder bei Arbeitsunterbrechungen ist die Baustelle in aufgeräumtem, sauberem und verkehrssicherem Zustand zu verlassen. Dazu zählt auch die Räumung und Wiederherstellung des alten Zustandes der für die Baustelleneinrichtung in Anspruch genommenen Flächen.

Der AN hat dafür zu sorgen, dass weder die Bau- oder Arbeitsstelle noch benachbarte Grundstücke und Verkehrswege durch seine Tätigkeit Gefährdungen, Beschädigungen und dergleichen ausgesetzt sind.

Bei Zuwiderhandlung hat der AG das Recht, die Räumung, Säuberung und Wiederherstellung der Flächen auf Kosten des AN von einem Dritten durchführen zu lassen.

Kosten für die Wiederherstellung öffentlichen oder privaten Grundes, außerhalb des mit der AG-Bauleitung abgestimmten Arbeitsbereiches, gehen zu Lasten des AN (z.B. Beschädigungen durch den Einsatz von Fahrzeugen und Geräten).

Der AN ist für die sichere und funktionstüchtige Ausführung und Beschaffenheit seiner Vorrichtungen,

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Arbeitsgeräte und sonstigen Hilfsmittel verantwortlich.

Vor Aufnahme der Arbeiten hat sich der AN über die Lage von Leitungen und Kabeln, auch anderer Leitungsunternehmen, in geeigneter Form (z. B. Probeaufgrabungen, Leitungspläne) zu informieren.

0.21 Vorschriften und Normen

Der AN ist verpflichtet alle für die Bauausführung einschlägigen Rechtsvorschriften und Richtlinien, sowie die einschlägigen Normen und behördlichen Auflagen in ihrer jeweils gültigen Fassung einzuhalten und zu beachten. Hierzu gehören auch die Richtlinien anderer Leitungsunternehmen.

--- Ende ---

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Vor Beginn der Arbeiten auf der Baustelle ist durch jede Firma die Gefährdungsbeurteilung für die durch ihre Mitarbeiter auszuführenden Arbeiten und der Nachweis der Arbeitssicherheitsunterweisung der Mitarbeiter, auf der Basis dieser Gefährdungsbeurteilung, vorzulegen (an Bauleitung und SiGeKo) per Mail.

Alle Mitarbeiter sind zum Tragen der für ihre Tätigkeit erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung verpflichtet.

Zur persönlichen Schutzausrüstung gehören:

- Sicherheitsschuhe
- Warnweste
- Schutzhelm
- der Arbeit angepasste Arbeitskleidung und -handschuhe
- arbeitsspezifisch: Schutzbrille, Gehörschutz, Atemschutz

Bei Schleif- und Trennschleifarbeiten sind geeignete Schutzbrillen sowie bei Arbeiten die Lärm >80 db erzeugen, Gehörschutz zu verwenden.

Bei Arbeiten mit offener Flamme oder Funkenflug sind geeignete Löschmittel bereit zu halten (Feuerlöscher, Brandschutzdecke, Sand, Wasser)

Bei Arbeiten im Kran- oder Baggerbereich sowie auf Arbeitsgerüsten sind grundsätzlich Schutzhelme zu tragen.

Baustrom

Strom für jegliche Art von Bautätigkeit darf nur aus regelmäßig geprüften Speisepunkten (Baustromverteiler) entnommen werden.

Die Baustromverteiler sind bei der Aufstellung einer Sachkundigenprüfung und monatlich einer sachkundigen FI-Schalterprüfung zu unterziehen.

Die Prüfungen sind im Gerät tabellarisch oder durch Plaketten zu dokumentieren.

Grundsätzlich sind an allen Stellen, an denen eine Absturzhöhe größer 1m besteht, Absturzsicherungen zu installieren.

Der Wandabstand des Arbeitsgerüsts darf an keiner Stelle und zu keinem Zeitpunkt mehr als 30 cm betragen (ggf. sind Innenkonsolen oder ein innerer Seitenschutz zu installieren).

Veränderungen am Arbeitsgerüst dürfen nur durch den Gerüstbauer erfolgen.

Tiefbauarbeiten

- Gräben über 1,25 m müssen abgeböscht oder verbaut

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 A-250 Estricharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

werden, es ist ein unbelasteter Schutzstreifen von mindestens 60 cm frei zu halten, der Böschungswinkel darf bei nichtbindigen Böden 45°, bei halbfesten bindigen Böden 60° nicht überschreiten.

- Bei Gräben mit einer Tiefe von mehr als 2 m ist oberhalb eine Absturzsicherung zu montieren.

Baustelleneinrichtung:

- Bauzaun mit verschraubten Zaunfeldern
- Sanitärcontainer
- Aufenthaltscontainer für Mitarbeiter
- Besprechungscontainer (Doppelcontainer)
- Container für Polier

Die Sub-Unternehmer sind durch die Auftragnehmer für die Aufnahme in die Beteiligten zu benennen und von diesen einzuweisen.

Belastung der Bestandsdächer:

Die mögliche Belastung pro qm ist mit 160kg/m² bemessen. Höhere Gewichte müssen berechnet werden und bedürfen einer Abstimmung mit dem Auftraggeber . Lagerfläche während der Dachdeckerarbeiten sind vorab mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Folgende Anlagen liegen dem Leistungsverzeichnis als Kalkulationshilfe bzw. zur Übersicht bei:

- Baustelleneinrichtungsplan
- Statik
- Grundrisse/ Ansichten/ Schnitte
- Dachaufsicht
- Details Attiken
- Deckenaufbau Hallen
- Übersichtsplan M 1:200
- Übersichtsplan M 1:500

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 LV A-250 Estricharbeiten
01 Titel Vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01.0001 EG Reinigung des Untergrundes auf Bitumenschweißbahn

Reinigen des Untergrundes (Besenrein) von grober Verschmutzung (gem. VOB/B DIN 18353, Pkt 4.2.4 + 4.2.5), im Mittel bis 1,0 kg/m², der Schutt wird Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.

Aufgeführt ist hier nur die Erstreinigung.
Eine evtl. erforderliche Zweitreinigung zwischen Aufbeton und Verbundestrich ist in der jeweiligen Position des Verbundestrichs mit enthalten und wird nicht gesondert vergütet.

440 m² EP..... GP

01.0002 EG Reinigung des Untergrundes auf Stb.-Sohlplatte/decke

Reinigen des Untergrundes (Besenrein) von grober Verschmutzung (gem. VOB/B DIN 18353, Pkt 4.2.4 + 4.2.5), im Mittel bis 1,0 kg/m², der Schutt wird Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.

Aufgeführt ist hier nur die Erstreinigung.
Eine evtl. erforderliche Zweitreinigung zwischen Aufbeton und Verbundestrich ist in der jeweiligen Position des Verbundestrichs mit enthalten und wird nicht gesondert vergütet.

Ort: Sportbecken, Wasserpark

565 m² EP..... GP

01.0003 EG Untergrundvorbereitung, Strahlen, Estrich

Untergrundvorbereitung von Betonoberflächen vor Aufbringen des Estrichs durch entsprechend geeignetes Verfahren (Hochdruckwasserstrahlen), einschl. reinigen und Absaugen des anfallenden Schmutzwassers.

Einschl. entfernen von Betonüberständen bis 10 mm

Hinweis:
Ein Sandstrahlen ist auf Grund der Staubentwicklung nicht möglich.

565 m² EP..... GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 LV A-250 Estricharbeiten
 01 Titel Vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

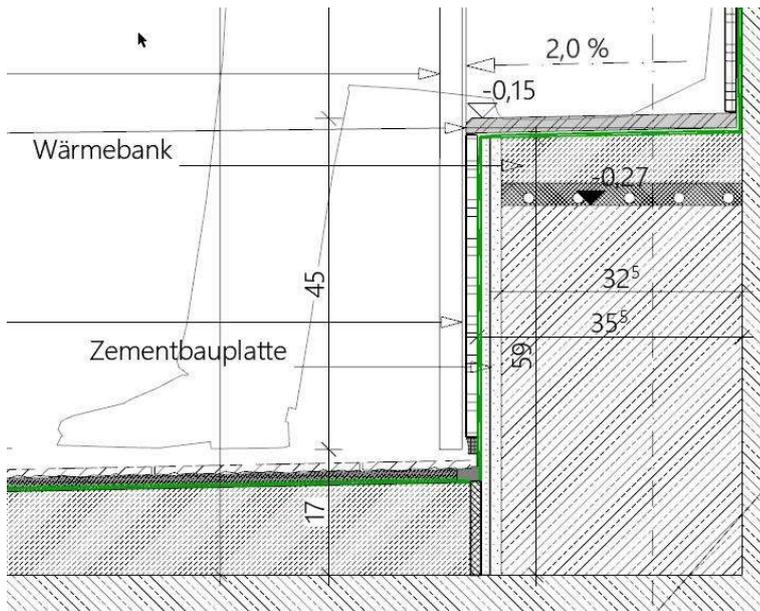
01.0004 Bauteil schützen, Folie

Bauteile und Einrichtungsgegenstände zum Schutz mit Folie (PE >= 0,2 mm) abkleben oder staubdicht abdecken. Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeiten.
 Material Folie : PE
 Dicke Folie : 0,2 mm

100 m² EP..... GP

01.0005 ZE-Platten / 2x12,5 / Wärmebank

Aufbetonbank mit zweilagiger zementgebundener und wasserbeständiger Bauplatte beplankt, 60 cm hoch.



Beplankung: 2 x 12,5 mm zementgebundene Platten
 Baustoffklasse: A1 nach EN 13501
 Oberfläche: gespachtelt und grundiert in Qualität Q2

Plattenfugen: inkl. Fugenbewehrungen
 und -verklebung gemäß Herstellerangaben

Befestigungsuntergrund (Wand und/oder Deckenbefestigung):
 - Beton,

31,04 m² EP..... GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 **LV** **A-250 Estricharbeiten**
01 Titel Vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe Titel 01

Vorbereitende Arbeiten - Netto:

250 LV A-250 Estricharbeiten
 02 Titel Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Die erforderliche bituminöse Abdichtungslage im EG des Anbaus

Die erforderliche bituminöse Abdichtungslage im EG des Anbaus (Umkleiden, Technikräume, etc.) ist bauseits bereits vorhanden.

Heizestriche auf Trennlage EG



02.0001 Heizestrich / schwimmend / CT-C35- F5- S80 h= 60 mm

Schwimmender Zementestrich nach DIN 18560-4 CT-C35-F5-S90 (CT) auf Bodenplatte im Erdgeschoss als Heizestrich zur Aufnahme von Bodenbelägen wie folgt:

- Randstreifen aus Polystyrol mit abknickbarem Fuß, h= mind. **140 mm**
- 2 Lagen PE-Folie 0,2 mm als Trennlage/Dampfsperre stoßüberlappend
- Dämmung aus EPS d= 50 mm, 035 EPS DEO dm

Bauseitig werden nach dem Einbau der Dämmebene ein "Tackerpanell oder Noppenbahn bauseits zur Befestigung der Heizschlangen verlegt. Erst nach dieser Verlegung kann der Estrich eingebaut werden. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

- Tackerpanell oder Noppenbahn d= 30 mm
- 1 Lage PE-Folie 0,2 mm, stoßüberlappt
- Zementestrich, d= **60 mm**

Oberfläche planeben für Beläge aus Natursteinfliesen .

Druckfestigkeit: mind. C 35
 Biegezugfestigkeit: F 5
 Estrichdicke: **60 mm**
 Nutzlast: 5 kN/m²

Konstruktionshöhe : **140 mm**

Lage: EG in folgenden Räumen:

- Flur Umkleidebereich
- Umkleide Damen
- Umkleide Herren
- Umkleide Fam. 1
- Umkleide Fam. 2
- Umkleide Fam. 3

inkl. aller notwendigen Schalungen und Abstellungen liefern und herstellen.

Komplett liefern und einbauen inkl. Berücksichtigung der

Leistungsverzeichnis

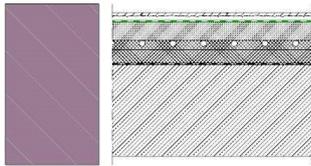
G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 LV **A-250 Estricharbeiten**
 02 Titel Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Herstellervorgaben



- Bodenaufbau F (Fußbodenheizung, nasse Räume)
 Umkleide mit Fußbodenheizung
- 12 mm Naturstein gem. Angabe AG, Materialstärke 12 mm im Mittelbett (Zementärer, trasshaltiger Mittelbettmörtel für Mörtelbettdicken von 5 - 18 mm verlegt). Mit hochfester zementärer Fuge verfugt z.B. Sopro Titec, Rutschfestigkeit Barfuss mind. B, Aufbau insgesamt 30mm.
 - zementäre Verbundabdichtung Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse B, minimale Trockenschichtdicke 2,5 mm.
 - 6,0 cm Zementestrich auf Trennlage nach DIN 18560-4 CT-C35-F5-S90 Estrich inkl. Randdämmstreifen
 - 3,0 cm Tacker- oder Noppenmatte zur Aufnahme der Rohrleitungen, bauseitig
 - 5,0 cm EPS 035 DEO dm
 - bituminöse Abdichtung mit Alueinlage und Voranstrich gegen Radoneintritt (am Rand aufgekantet und mit Dickbeschichtung abgedichtet).
 - Stb.-Sohlplatte

130 m² EP..... GP

02.0002 Estrichbeschleuniger für Estrich CT-C35-F5-S60-H60

Mehrkosten für die Verwendung eines Estrichbeschleunigers für den Estrich CT-C35-F5-S60-H60

Ziel: Belegreife des Estrichs nach 7 Tagen
 FBH aufheizbar nach 5 Tagen Heizzementestrich

Inkl. evtl. erhöhten Aufwandes beim einbringen und abziehen des Estrichs.

130 m² EP..... GP

02.0003 Heizestrich / schwimmend / CT-C35- F5 / h= 90 mm / Gefälle / Kleinflächen <5,0 m²

Estrich wie in Vorposition beschrieben jedoch für Kleinflächen um die Bodenabläufe
 <5,0 m².

6 m² EP..... GP

Aufbeton EG

02.0004 Gefällebeton C12/15, 25-100 mm, i. M. 75 mm Gefälle 2%

Herstellen eines Gefällebetons (C12/15) auf dem zuvor gestrahlten Untergrund (Stb.-Decke) für nachfolgenden Estrich.

inkl. aufräumen der Oberfläche für den nachfolgenden Verbundestrich
 inkl. Haftschlämme

Materialstärke von 25-100 mm, i. M. 75 mm
 Gefälle 2%

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

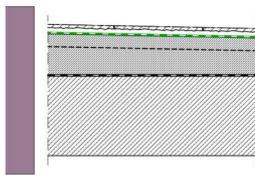
250 **LV** **A-250 Estricharbeiten**
 02 Titel Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Lage: EG in folgenden Räumen:

- Vorbereich Dusche Herren
- Dusche Herren
- Vorbereich WC Herren
- WC Herren
- Vorbereich Dusche Damen
- Dusche Damen
- Vorbereich WC Damen
- WC Damen
- Umkleide Beh.
- Dusche/ WC Beh.
- Wickelraum
- Lagerraum
- Flur Sanitärtrakt
- Zugang Schwimmbad
- Wasserpark
- Sportbecken



Bodenaufbau A (nasse Räume)
 Sohlplatte nicht unterkellertes Bereich
 - 12 mm Naturstein gem. Angabe AG, Materialstärke 12 mm im Mittelbett (Zementärer, trasshaltiger Mittelbettmörtel für Mörtelbettdicken von 5 - 18 mm verlegt). Mit hochfester zementärer Fuge verfügt z.B. Sopro Titec, Rutschfestigkeit Barfuss mind. B, Aufbau insgesamt 30mm.
 - zementäre Verbundabdichtung Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse B, minimale Trockenschichtdicke 2,5 mm.
 - 4,0 cm Zementestrich auf Trennlage nach DIN 18560-4 CT-C35-F5-S60
 - 0 - 10 Aufbeton im Gefälle
 - Estrich inkl. Randdämmstreifen
 - bituminöse Abdichtung mit Alueinlage und Voranstrich gegen Radoneintritt (am Rand aufgekantet und mit Dickbeschichtung abgedichtet).
 - Stb.-Sohlplatte

810 **m²** EP..... GP

Estrich auf Trennlage EG

02.0005 Estrich auf Trennlage / CT-C35- F5-T40 / h= 40 mm

Schwimmender Zementestrich nach DIN 18560-4 CT-C35-F5-S60 (CT) auf Gefällebeton mit Trennschicht aus PE-Folie im Erdgeschoss zur Aufnahme von Bodenbelägen wie folgt:

- Randstreifen aus Polystyrol mit abknickbarem Fuß, h= mind.200 mm
- 2 Lagen PE-Folie 0,2 mm als Trennlage/Dampfsperre stoßüberlappend
- Zementestrich, d=40 mm

Oberfläche planeben für Natursteinbelag.

Druckfestigkeit : mind. C 35
 Biegezugfestigkeit : F5
 Estrichdicke : 40 mm
 Nutzlast : 5 kN/m²
 Konstruktionshöhe : 140 mm
 Lage: EG in folgenden Räumen:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

250 **LV** **A-250 Estricharbeiten**
 02 Titel Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

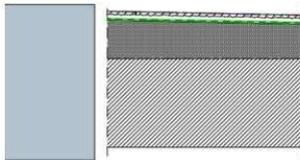
Übertrag:

02.0008 Anarbeiten Einbauteile

Anarbeiten des Estriches von bauseits gestellten Bodeneinlaufaufsätzen, Rohrdurchführungen inkl. aller Schalungs- und Hilfsarbeiten.
 Größe bis 0,25 m²

32 **Stk** EP..... GP

Verbundestrich EG Sportbecken und Wasserpark



- Bodenaufbau B (nasse Räume)
 Sohlplatte unterkellerter Bereich
 - 12 mm Naturstein gem. Angabe AG, Materialstärke 12 mm im Mittelbett (Zementärer, trasshaltiger Mittelbettmörtel für Mörtelbettdicken von 5 - 18 mm verlegt). Mit hochfester zementärer Fuge verfügt z.B. Sopro Titec, Rutschfestigkeit Barfuss mind. B, Aufbau insgesamt 30mm.
 - zementäre Verbundabdichtung Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse B, minimale Trockenschichtdicke 2,5 mm.
 - 4 - 14 cm Verbundzementestrich nach DIN 18560-3 CT-C35-F5 im Gefälle, inkl. Randdämmstreifen.
 - Haftschlämme
 - Stb.-Decke

02.0009 Verbundestrich / CT-C35-F5 / h=40 mm

Herstellen eines Verbundzementestriches nach DIN 18560-3 CT-C35-F5-V40 inschichtig auf Aufbeton im Gefälle, zur Aufnahmen von Natursteinbelag wie folgt:

Vorbehandlung des Untergrundes mit zementärer, kunststoffvergüteter Kontaktschlämme als Haftbrücke. Die Verarbeitung von Estrichmaterial mit Kontaktschlämme erfolgt frisch in frisch.

- Randstreifen aus Polystyrol mit abknickbarem Fuß, h= mind. **180**mm
- Zementestrich im Gefälle, d=**40** mm

Dicke: 40 mm
 Oberfläche planeben für Beläge aus Natursteinbelag .
 Druckfestigkeit: mind. **C 35**
 Biegezugfestigkeit: **F5**
 Estrichdicke: **40** mm
 Nutzlast: 5 kN/m²

- Lage: EG in folgenden Räumen:
- Beckenumgang Sportbecken
 - Lager Schwimmbad
 - Geräteraum
 - Wasserspielplatz
 - Beckenumgang Wasserspielplatz
 - Liegebereich
 - Treppbereich Rutschenturm

inkl. aller notwendigen Schalungen und Abstellungen liefern und

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 **LV** **A-250 Estricharbeiten**
 02 Titel Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

herstellen.
 Komplette Lieferung und Einbau inkl. Berücksichtigung der
 Herstellervorgaben.

565,5 **m²** EP..... GP

02.0010 Estrichbeschleuniger für Estrich CT-C35-F5-V40

Mehrkosten für die Verwendung eines Estrichbeschleunigers für den
 Estrich CT-C35-F5-V40

Ziel: Belegreife des Estrichs nach 7 Tagen

Inkl. evtl. erhöhten Aufwandes beim Einbringen und Abziehen des
 Estrichs.

565,5 **m²** EP..... GP

02.0011 Verbundestrich / CT-C35-F5 / h=140 mm / Kleinflächen <5,0 m²

Estrich wie in Vorposition beschrieben jedoch für Kleinflächen
 <5,0 m².

2 **m²** EP..... GP

02.0012 Gefällespachtelung 0mm bis 25mm

Herstellen einer geeigneten Gefällespachtelung die bis auf 0mm
 ausgezogen werden kann.

Einbauort:
 - Zw. Bodenablauf bis zum umlaufend abgestellten Aufbeton

Ziel dieser Position ist es, dass auf dieser Spachtelung in Verbindung
 mit dem angrenzenden Gefälleaufbeton eine durchgehende
 Estrichschicht verlegt werden kann.

Gefälle 4%
 Streifenbreite ca. 65 cm

Hier im Bereich der Rinne im Wasserpark (rundum)

38 **m** EP..... GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 LV A-250 Estricharbeiten
02 Titel Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Verbundestrich EG Familiengarten OKFF -0,915m

02.0013 Verbundestrich / CT-C35-F5 / h=70 mm

Herstellen eines Verbundzementestriches nach DIN 18560-3 CT-C35-F5 im Gefälle zur Aufnahmen von Natursteinbelag wie folgt Vorbehandlung des Untergrundes mit zementärer, kunststoffvergüteter Kontaktschlämme als Haftbrücke. Die Verarbeitung von Estrichmaterial mit Kontaktschlämme erfolgt frisch in frisch.

- Randstreifen aus Polystyrol mit abknickbarem Fuß, h= mind.70mm
- Zementestrich d=70 mm

Dicke: 70 mm

Oberfläche planeben für Beläge aus Natursteinbelag .

Druckfestigkeit: mind. C 35

Biegezugfestigkeit: F5

Estrichdicke: 70 mm

Nutzlast: 5 kN/m²

Lage: EG im Familiengarten

inkl. aller notwendigen Schalungen und Abstellungen liefern und herstellen.

Komplett liefern und einbauen inkl. Berücksichtigung der Herstellervorgaben.

135 m² EP..... GP

02.0014 Estrichbeschleuniger für Estrich CT-C35-F5-V70

Mehrkosten für die Verwendung eines Estrichbeschleunigers für den Estrich CT-C35-F5-V70

Ziel: Belegreife des Estrichs nach 7 Tagen

Inkl. evtl. erhöhten Aufwandes beim einbringen und abziehen des Estrichs.

135 m² EP..... GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 LV A-250 Estricharbeiten
 02 Titel Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.0016 Estrichbeschleuniger für Estrich CT-C35-F5-V65

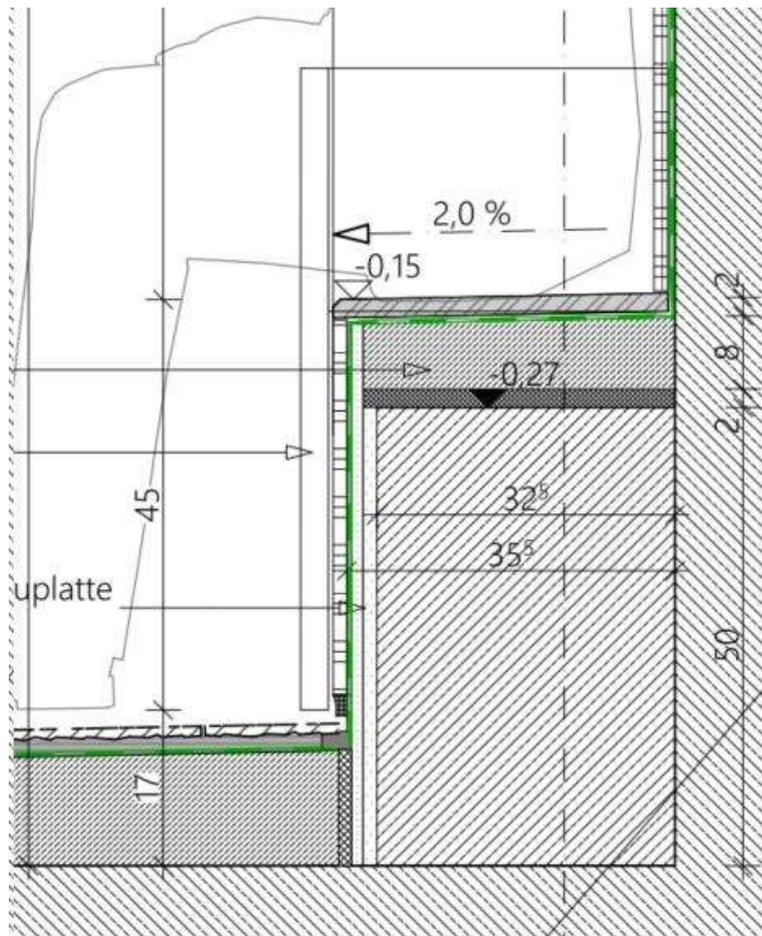
Mehrkosten für die Verwendung eines Estrichbeschleunigers für den Estrich CT-C35-F5-V65

Ziel: Belegreife des Estrichs nach 7 Tagen

Inkl. evtl. erhöhten Aufwandes beim einbringen und abziehen des Estrichs.

61,5 m² EP..... GP

Wärmebank



Übertrag:

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 **LV** **A-250 Estricharbeiten**
 02 Titel Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.0017 Heizestrich / auf Trennlage / CT-C35- F5- S70 h= 70 mm

Schwimmender Zementestrich nach DIN 18560-4 CT-C35-F5-S60 (CT) auf Wärmebank im Erdgeschoss als Heizestrich zur Aufnahme von Bodenbelägen wie folgt:

- Randstreifen aus Polystyrol mit abknickbarem Fuß, h= mind. **100 mm**
- 2 Lagen PE-Folie 0,2 mm als Trennlage/Dampfsperre stoßüberlappend
- Dämmung 1 lagige aus EPS d= 20 mm (bauseits)

Bauseitig werden nach dem Einbau der Dämmebene ein " Tackerpanell oder Noppenbahn bauseits zur Befestigung der Heizschlangen verlegt. Erst nach dieser Verlegung kann der Estrich eingebaut werden. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

- Tackerpanell oder Noppenbahn d= 30 mm
- Zementestrich, d=**70** mm

Oberfläche planeben für Beläge aus Natursteinfliesen .

Druckfestigkeit: mind. C 35

Biegezugfestigkeit: F 5

Nutzlast: 5 kN/m²

Lage: EG in folgenden Räumen:

- Wärmebänke Sportbecken und Wasserpark

inkl. aller notwendigen Schalungen und Abstellungen liefern und herstellen.

Komplett liefern und einbauen inkl. Berücksichtigung der Herstellervorgaben

12,5 **m²** EP..... GP

Aufsichtsraum

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 **LV** **A-250 Estricharbeiten**
 02 Titel Estricharbeiten

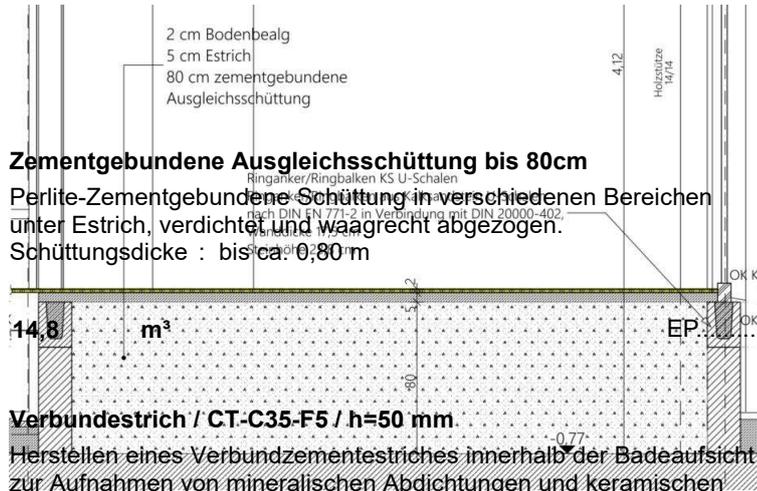
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.0018

Zementgebundene Ausgleichsschüttung bis 80cm

Perlite-Zementgebundene Schüttung in verschiedenen Bereichen unter Estrich, verdichtet und waagrecht abgezogen.
 Schüttungsdicke : bis ca. 0,80 m



14,8 m³

EP GP

02.0019

Verbundestrich / CT-C35-F5 / h=50 mm

Herstellen eines Verbundzementestriches innerhalb der Badeaufsicht zur Aufnahmen von mineralischen Abdichtungen und keramischen Fliesen wie folgt

Vorbehandlung des Untergrundes mit zementärer, kunststoffvergüteter Kontaktschlämme als Haftbrücke. Die Verarbeitung von Estrichmaterial mit Kontaktschlämme erfolgt frisch in frisch.

- Randstreifen aus Polystyrol mit abknickbarem Fuß, h= mind.150 mm
 - Zementestrich, d=50 mm
- Oberfläche planeben für Beläge aus keramischen Fliesen .
 Druckfestigkeit : mind. C 35
 Biegezugfestigkeit : F5
 Estrichdicke : 50 mm
 Nutzlast : 5 kN/m²

Lage: EG in folgenden Räumen:
 - Badeaufsicht

inkl. aller notwendigen Schalungen und Abstellungen liefern und herstellen.
 Komplett liefern und einbauen inkl. Berücksichtigung der Herstellervorgaben.

18,5 m²

EP..... GP

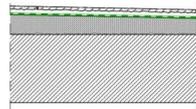
Übertrag:

250 **LV** **A-250 Estricharbeiten**
 02 Titel Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Rampe 1 Sanitärräume



- Bodenaufbau E (nasse Räume)
 Rutschenstartebene 1+2
 - 12 mm Naturstein gem. Angabe AG, Materialstärke 12 mm im Mittelbett (Zementärer, trasshaltiger Mittelbettmörtel für Mörtelbettdicken von 5 - 18 mm verlegt). Mit hochfester zementärer Fuge verfugt z.B. Sopro Titec, Rutschfestigkeit Barfuss mind. B, Aufbau insgesamt 30mm.
 - zementäre Verbundabdichtung Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse B, minimale Trockenschichtdicke 2,5 mm.
 - 4 - 6,5 cm Verbundzementestrich nach DIN 18560-3 CT-C35-F5 im Gefälle, inkl. Randdämmstreifen.
 - Haftschlämme
 - Stb.-Decke

02.0020 Gefällebeton C12/15, 100-340 mm, i. M. 220 mm Gefälle 6%

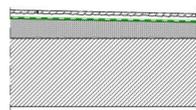
Herstellen eines Gefällebetons (C12/15) auf dem zuvor gestrahlten Untergrund (Stb.-Decke) für nachfolgenden Estrich.

inkl. aufräumen der Oberfläche für den nachfolgenden Verbundestrich
 inkl. Haftschlämme

Materialstärke von 100-340 mm, i. M. 220 mm
 Gefälle 6%

11	m²	EP.....	GP
-----------	----------------------	---------	----------

Rampe 2 mit Podest Sanitärräume



- Bodenaufbau E (nasse Räume)
 Rutschenstartebene 1+2
 - 12 mm Naturstein gem. Angabe AG, Materialstärke 12 mm im Mittelbett (Zementärer, trasshaltiger Mittelbettmörtel für Mörtelbettdicken von 5 - 18 mm verlegt). Mit hochfester zementärer Fuge verfugt z.B. Sopro Titec, Rutschfestigkeit Barfuss mind. B, Aufbau insgesamt 30mm.
 - zementäre Verbundabdichtung Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse B, minimale Trockenschichtdicke 2,5 mm.
 - 4 - 6,5 cm Verbundzementestrich nach DIN 18560-3 CT-C35-F5 im Gefälle, inkl. Randdämmstreifen.
 - Haftschlämme
 - Stb.-Decke

02.0021 Gefällebeton C12/15, 10-400 mm, i. M. 337,5 mm Gefälle 6%

Herstellen eines Gefällebetons (C12/15) auf dem zuvor gestrahlten Untergrund (Stb.-Decke) für nachfolgenden Estrich.

inkl. aufräumen der Oberfläche für den nachfolgenden Verbundestrich
 inkl. Haftschlämme

Materialstärke von 10-400 mm, i. M. 337,5 mm
 Gefälle 6%

17	m²	EP.....	GP
-----------	----------------------	---------	----------

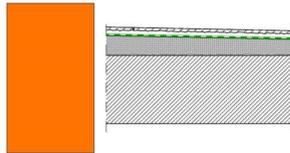
Übertrag:

250	LV	A-250 Estricharbeiten
02	Titel	Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Rampe 3 Familiengarten



- Bodenaufbau E (nasse Räume)
 Rutschenstartebene 1+2
- 12 mm Naturstein gem. Angabe AG, Materialstärke 12 mm im Mittelbett (Zementärer, trasshaltiger Mittelbettmörtel für Mörtelbettdicken von 5 - 18 mm verlegt). Mit hochfester zementärer Fuge verfugt z.B. Sopro Titec, Rutschfestigkeit Barfuss mind. B, Aufbau insgesamt 30mm.
 - zementäre Verbundabdichtung Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse B, minimale Trockenschichtdicke 2,5 mm.
 - 4 - 6,5 cm Verbundzementestrich nach DIN 18560-3 CT-C35-F5 im Gefälle, inkl. Randdämmstreifen.
 - Haftschlämme
 - Stb.-Decke

02.0022 Gefällebeton C12/15, 30-345 mm, i. M. 187,5 mm Gefälle 6%

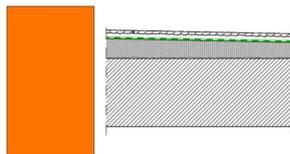
Herstellen eines Gefällebetons (C12/15) auf dem zuvor gestrahlten Untergrund (Stb.-Decke) für nachfolgenden Estrich.

inkl. aufräumen der Oberfläche für den nachfolgenden Verbundestrich
 inkl. Haftschlämme

Materialstärke von 30-345 mm, i. M. 187,5 mm
 Gefälle 6%

6,5	m²	EP.....	GP
------------	----------------------	---------	----------

Allgemeines



- Bodenaufbau E (nasse Räume)
 Rutschenstartebene 1+2
- 12 mm Naturstein gem. Angabe AG, Materialstärke 12 mm im Mittelbett (Zementärer, trasshaltiger Mittelbettmörtel für Mörtelbettdicken von 5 - 18 mm verlegt). Mit hochfester zementärer Fuge verfugt z.B. Sopro Titec, Rutschfestigkeit Barfuss mind. B, Aufbau insgesamt 30mm.
 - zementäre Verbundabdichtung Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse B, minimale Trockenschichtdicke 2,5 mm.
 - 4 - 6,5 cm Verbundzementestrich nach DIN 18560-3 CT-C35-F5 im Gefälle, inkl. Randdämmstreifen.
 - Haftschlämme
 - Stb.-Decke

02.0023 Zulage Estrich / Höhenversatz 5 mm

Zulage zu vor beschriebenen Estrichpositionen für Herstellung eines Höhenversatzes von 5 mm an Übergängen verschiedener Oberbeläge
 inkl. aller Schalungen und sonstigen Mehraufwendungen.

Siehe Plan "Detaillierung Übergänge Bodenaufbauten"

10	m	EP.....	GP
-----------	----------	---------	----------

02.0024 Zulage Estrich / Höhenversatz 15 mm

Zulage zu vor beschriebenen Estrichpositionen für Herstellung eines Höhenversatzes von ca. 15 mm an Bodenrinnen in Duschräumen inkl. aller Schalungen und sonstigen Mehraufwendungen.

20	m	EP.....	GP
-----------	----------	---------	----------

Übertrag:

250	LV	A-250 Estricharbeiten
02	Titel	Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

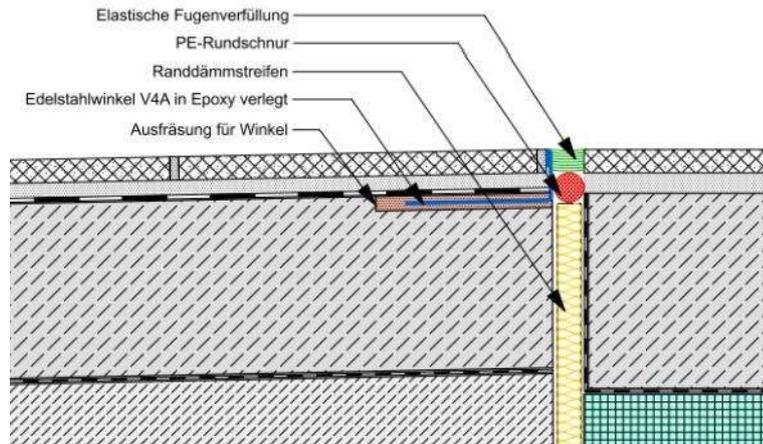
02.0025 Aussparung/ Vertiefung Estrich/ T/B = 20mm/200mm

Im Zuge der Estricherstellung gilt es in diversen Übergangsbereichen einseitige Ausschnitte/ Vertiefungen vorzusehen, so dass gewährleistet ist, dass bauseits ein fachgerechter bündiger Abschluss der späteren naßbelasteten Böden zu den trockenen Böden erstellt werden kann.

Abrechnung erfolgt nach lfdm Vertiefung

In dem Vertiefungsbereich gilt es im Zuge der Baumaßnahme vorab als Schutzmaßnahme eine 19mm OSB-Platte im passenden Streifenformat zuzuschneiden und einzusetzen.

Breite: 200 mm
Tiefe: 20 mm



Ort: In diversen Türübergängen daher immer kurze Längenabschnitte.

10	m	EP.....	GP
-----------	----------	---------	----------

02.0026 Bewegungsfuge, elastisch, Aluprofil, Höhe 150 mm, in Estrich

Bewegungsfugenprofil für Estrich-Konstruktion aus Aluminium-Trägerprofil mit Befestigungswinkel mit oberflächenbündiger, elastischer, abriebfester, witterungs-, temperatur- und weitgehend öl-, säure- und bitumenbeständiger Einlage.

Leistung inkl. Reinigung der Trennfuge und Hinterfüllung mit elastischem Material und Aufbringen eines Glattestrichs unter der Konstruktion sowie Einrichtung und Justierung von Winkel und Trägerprofil und Befestigung des Winkels auf Rohboden

Temperaturbeständigkeit : - 30°C bis + 120°C
Angaben zur Beständigkeit : Chlorwasserbeständig (Badehalle)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 **LV** **A-250 Estricharbeiten**
 02 Titel Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Fugenbreite : max. 30 mm
 Fugenspiel : +/- 5 mm
 Konstruktionshöhe Fußbodenaufbau : 150 mm

inkl. Anarbeitung des Aufbetons
 inkl. Anarbeitung des auf dem Aufbeton aufzutragenden
 Gefälleestrichs. jeweils beidseitig des Profils.

Einbauort:
 EG Achse 4' ; Achse A

6,4 **m** EP..... GP

02.0027 Bewegungsfuge, Dämmstreifen, in Estrich

Bewegungsfuge innerhalb des Aufbetons und des darüber liegenden
 Estrichs ausbilden inkl. Einlage aus Ethafoamrandstreifen d=10mm

Höhe ca.140mm

Abrechnung erfolgt nach lfdm des Gesamtaufbaus (Aufbeton inkl.
 Estrich)

Hinweis:
 Die Randabstellung samt Dämmstreifen zu den aufsteigenden
 Wänden ist in der Grundposition des Estrichs mit abgegolten und wird
 hier nicht gesondert vergütet.

195 **m** EP..... GP

02.0028 Arbeits- und Scheinfuge / schneiden und füllen

Arbeits- und Scheinfuge in frischen Estrich schneiden und nach
 Belegreife des Estrichs mit Fugendichtmasse aus Kunstharz
 kraftschlüssig füllen.

Fugentiefe: 1/3 der Estrichdicke
 Fugenbreite: 5 mm
 angeb. Fabr. Fugendichtmasse:

'.....'
 Bietereintrag

20 **m** EP..... GP

Übertrag:

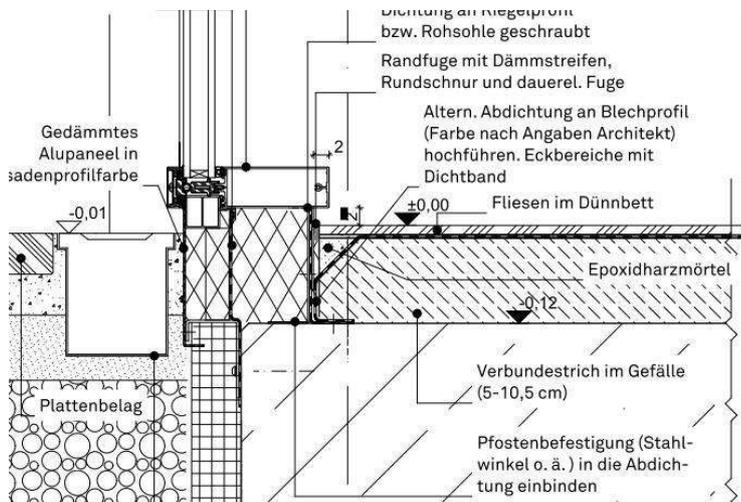
250 LV A-250 Estricharbeiten
 02 Titel Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.0029 45°-Fuge Randabstellung Fassadenanschluss

Herstellen einer Randabstellung unter einem Winkel von 45 ° Grad im Bereich der Anbindung an die Fassadenfußpunkte und sonstiger Einbauteile
 Fugentiefe: 5 cm
 Fugenbreite: 5 cm



31 m EP..... GP

02.0030 45°-Fuge Randabstellung Edelstahlbecken

Herstellen einer Randabstellung unter einem Winkel von 45 ° Grad im Bereich der Anbindung an das Edelstahlbecken und sonstiger Einbauteile
 Fugentiefe: 5 cm
 Fugenbreite: 5 cm

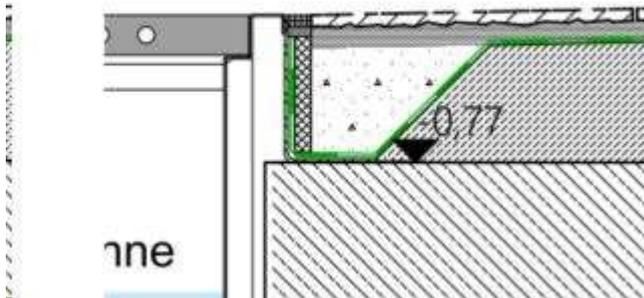
Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 LV **A-250 Estricharbeiten**
 02 Titel Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:



76 m EP..... GP

02.0031 Anarbeiten Einbauteile

Anarbeiten des Estriches von bauseits gestellten Bodeneinlaufaufsätzen, Rohrdurchführungen inkl. aller Schalungs- und Hilfsarbeiten.
 Größe bis 0,25 m²

30 Stk EP..... GP

02.0032 Anarbeiten Bodenabläufe / DN 100

Mehrkosten zu vor beschriebenen Estrichpositionen für das Anarbeiten und den höhengerechten Einbau von bauseits gestellten Bodenablaufaufsätzen inkl. aller Schalungs- und Hilfsarbeiten und der Anbindung der Bodenabläufe an die Bitumenabdichtung.
 Ablaufdurchmesser: bis DN 100

30 Stk EP..... GP

02.0033 Anarbeiten Ablaufrinne Duschen

Mehrkosten zu vor beschriebenen Estrichpositionen für das Anarbeiten der bauseits gestellten Ablaufrinnen in den Duschen inkl. aller Schalungs- und Hilfsarbeiten.
 Breite der Ablaufrinnen: ca .50 mm

15,6 m EP..... GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 **LV** **A-250 Estricharbeiten**
02 Titel Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe Titel 02

Estricharbeiten - Netto:

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 LV A-250 Estricharbeiten
03 Titel Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

03.0001 Baustelleneinrichtung

An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten, Personalunterkünften gemäß Arbeitsstättenverordnung sowie den notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots, Materialaufzüge und Krane. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit sowie An- und Abreise des Personals.

Einschließlich:

- Führen des Bautagebuchs,
- Übernahme der Verantwortung gem. LBau,
- Übernahme von ggf. erf. Prüfgebühren o.ä. aus den Positionen, wenn erforderlich,
- Wiederherstellen des ursprünglichen Zustands von benutzten Einrichtungen, wie Straßen, Gehwegen, Abstellflächen auf Grundstücken etc.
- Alle sonstigen Kosten, die der AN zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat.
- Herstellen der Stellfläche für zuvorgenannte Container im öffentlichen Verkehrsbereich (siehe Baustelleneinrichtungplan) inkl. Beteiligung Genehmigungen und Kosten
- Separate An- und Abfahrt auf Anweisung der Bauleitung 0,45 EUR/km, An-/Abfahrtszeit wird nicht vergütet.

Sämtlicher Bauschutt ist vom AN nach den geltenden Vorschriften zu entsorgen. Das Vorhalten entsprechender Mulden und der Abtransport ist mit einzukalkulieren. Fenster und vorhandene Einbauten wie Maschinen, Schaltschränke o.ä. sind durch staubdichtes Abdecken mit PE-Folie zu schützen. Die Kosten sind mit einzukalkulieren.

1	Psch		GP
----------	-------------	--	----------

03.0002 Zulage Estrich / Differenzpreis je 5 mm Mehrstärke

Differenzpreis für je 5 mm Mehrstärke der Zementestriche der Vorpositionen.

200	m²	EP.....	GP
------------	-----------	---------	----------

03.0003 Aussparung schließen, >0,1 m², Estrich

Aussparung in Estrich schließen und nachträglich an durchdringende Bauteile anarbeiten.

Estrichart : Verbundestrich der Vorposition

Aussparungsgröße : 0,1 m² - 1,0 m²

Estrichdicke : ca. 100 mm

50	St	EP.....	GP
-----------	-----------	---------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 LV A-250 Estricharbeiten
03 Titel Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

03.0004 Haftzugsprüfung

Überprüfen der Oberflächenzugfestigkeit der vorbereiteten Oberfläche nach DAfStb-Richtlinie Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (RiLi-SIB, 2001) bzw. ZTV-SIB, mittels geeignetem Meßwerkzeug Im Beisein der Bauleitung. Die Ergebnisse (Prüfstelle, Werte, Trennfall) sind in einem Protokoll festzuhalten und der Bauleitung zu übergeben. Abreißfestigkeit mindestens = 1,8 N/mm² liegen.

25 Stk EP..... GP

03.0005 Feuchtigkeitsprüfung

Prüfung des Feuchtigkeitsgehaltes des Estrichs mit der CM-Methode, gemäß Arbeitsanweisung für CM-Messung des Bundesverbandes Estrich und Belag, inkl. genauen Protokollierens der Messstellen und Messergebnisse. Ausführung nach Angabe der Bauleitung. Die Messergebnisse sind der Bauleitung vorzulegen.

Art des Estrichs: Zementestrich / Heizestrich

15 St EP..... GP

03.0006 Dokumentation

Die Dokumentation soll mind. folgende Punkte beinhalten:

- den Nachweis über die verwendeten Materialien.
- eventuell wichtige Hinweise für den Betreiber
- Prüfzeugnisse jegl. Art
- Fachunternehmererklärung
- etc.

sämtliche Unterlagen sind in je einem Ordner, sauber gegliedert mit Inhaltsangabe, 2-fach, mit der Schlussrechnung abzugeben und auf einem Datenträger (z.B. CD) an die BL zu übergeben.

1 Psch GP

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden. Nachweise hierfür sind arbeitstäglich zur Anerkennung vorzulegen.

Mit der Unterzeichnung dieses Angebotes erklärt der Bieter rechtsverbindlich, daß die Verrechnungssätze der

Leistungsverzeichnis

G18011c Eibenstock, Badegärten Anbau Badehalle

250 **LV** **A-250 Estricharbeiten**
 03 Titel Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Stundenlohnarbeiten unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt sind und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden Gültigkeit haben. Die Verrechnungskosten beinhalten die Gemeinkosten, Sozialbeiträge, evtl. Vermögenswirksame Leistungen sowie sonstige Nebenkosten.

03.0007 Facharbeiter, Stundenlohnarbeiten

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im LV erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:

Facharbeiter

40 **Std** EP..... GP

03.0008 Bauhelfer, Stundenlohnarbeiten

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im LV erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:

Bauhelfer

40 **Std** EP..... GP

Summe Titel 03

Sonstiges - Netto:

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

A-250 Estricharbeiten

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
00	Titel	Vorbemerkungen	nur Textinformation
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten
02	Titel	Estricharbeiten
03	Titel	Sonstiges
Gesamtsumme		A-250 Estricharbeiten
		MwSt. 19,0 %
		Gesamtsumme inkl. MwSt.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)